

DS: 22/2014							
	Mitteilungsvorlage						
	öffentlich	nicht öffentlich					

Α	mt/SG: Gebäudemanagement und Liegenschaften	Datum:	Version: 1
	Beratungsfolge		Sitzungstermin
1	Hauptausschuss		24.02.2014
2	Stadtverordnetenversammlung		06.03.2014
3			
4			

## Thema:

Vandalismusschäden 2013

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr:		Produktkonto:	
Gesamtkosten:	€	Eigenanteil:	€
Folgekosten:	€	Mittel stehen zur Verfügung in Höhe von:	€
Deckungsvorschlag:			

Der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung nehmen den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

- Anlagen:
  1- Übersicht der regulierten Schäden an und in städtischen Gebäuden
- 2- Übersicht Graffiti-Schäden

	Beratungsergebnis									
	Datum	Gremium	Ein- stimmig	Mit Mehrheit		Nein	Enth.	Laut Beschluss- Entwurf	Abweichende(r) Empfehlung/Beschluss	Unterschrift d. Protokollf.
1	24.02.2014	HAU								
2	06.03.2014	SVV								
3										
4										



Erster Beigeordneter/ Kämmerer

DS: 22/2014

Seite 2

## Inhalt der Mitteilung:

Dem Hauptausschuss und der Stadtverordnetenversammlung wird die vom Sachgebiet Gebäudemanagement und Liegenschaften erarbeitete Auflistung über die vom Versicherer regulierten Vandalismusschäden (einschließlich Graffiti) für die Zeit vom 01.01.2013 - 31.12.2013 zur Kenntnis vorgelegt (Anlage 1). Im Jahr 2013 betrug die regulierte Schadenhöhe 3.346,26 Euro (11 Schadenfälle) und liegt damit erheblich unter dem Niveau des Vorjahres (2012: 4.887 Euro, 21 Schadenfälle).

Durch die Entfernung von Graffiti-Schmierereien an städtischen Objekten wurden im Jahr 2013 Kosten in Höhe von 2.547,14 Euro (6 Schadenfälle) verursacht (Anlage 2). Im Vorjahr waren es 2.560,05 Euro (10 Schadenfälle). Die Beseitigung der in Anlage 2 aufgeführten Schäden erfolgte zunächst durch die Stadt in Vorleistung. Im Rahmen der bestehenden Gebäudeversicherung hat der Versicherer Schäden in Höhe von 631,90 Euro reguliert. Auch hier ist ein deutlicher Rückgang der Anzahl der Graffiti-Schadenfälle zu verzeichnen.

Anke Kehn		
Sachgebietsleiterin Abgestimmt mit:		
Marek Wöller-Beetz	Dr. Andreas Heinrich	Hendrik Sommer

Zweiter Beigeordneter

Bürgermeister